

## Antwort

### der Bundesregierung

#### auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/9849 –

#### Stand der Breitbandförderung

##### Vorbemerkung der Fragesteller

Am 3. April 2023 hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die neue Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland (Gigabit-RL 2.0)“ veröffentlicht (vgl.: [https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/gigabit-richtlinie-2-0.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/gigabit-richtlinie-2-0.pdf?__blob=publicationFile)). Mit dieser Förderrichtlinie hat nach Ansicht der Fragesteller die von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP getragene Bundesregierung den von ihr am 17. Oktober 2022 verhängten Antragsstopp (vgl.: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/glasfaserausbau-brandbrief-101.html>) faktisch aufgehoben und Kommunen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland können wieder eine Unterstützung für den Glasfaserausbau beantragen.

1. Wie viele Kommunen haben zum Stand 1. Dezember 2023 auf Grundlage der Gigabit-Richtlinie 1.0 vom 2. März 2023 bis zum 31. März 2023 sowie auf Grundlage der Gigabit-Richtlinie 2.0 vom 31. März 2023 bisher einen Antrag auf Beratungsleistung eingereicht (bitte nach Bundesländern und für jeden Monat einzeln unter Angabe der beantragten und bisher bewilligten Fördersumme aufschlüsseln)?

Seit dem 2. März 2023 wurden zum Stand 1. Dezember 2023 632 Anträge auf Beratungsleistungen mit einer beantragten Bundesförderung in Höhe von 44 261 917 Euro eingereicht. Davon wurden 583 Anträge mit einer Bundesförderung in Höhe von 39 919 900 Euro bewilligt. Im Übrigen wird auf die Anlage 1 verwiesen.\*

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10117 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

2. Wie viele Kommunen haben zum Stand 1. Dezember 2023 gemäß Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31. März 2023 (Gigabit-RL 2.0) einen Antrag auf Förderung gemäß der Fast Lane ([https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/auf-ruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten-fast-lane.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/auf-ruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten-fast-lane.pdf?__blob=publicationFile)) eingereicht (bitte nach Bundesländern und für jeden Monat einzeln unter Angabe der beantragten und bisher bewilligten Fördersumme aufschlüsseln)?

Seit Start der Gigabitförderung 2.0 wurden zum Stand 1. Dezember 2023 im Aufruf zur Förderung von Infrastrukturprojekten (fast lane) 113 Anträge eingereicht. Die beantragte Fördersumme beträgt 1 520 722 575 Euro. Davon wurden 108 Anträge mit einer Bundesförderung in Höhe von 1 397 948 951 Euro bewilligt. Im Übrigen wird auf die Anlage 2 verwiesen.\*

3. Wie viele Kommunen haben zum Stand 1. Dezember 2023 gemäß Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31. März 2023 (Gigabit-RL 2.0) einen Antrag auf Förderung von Infrastrukturprojekten ([https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/auf-ruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/auf-ruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten.pdf?__blob=publicationFile)) eingereicht (bitte nach Bundesländern und für jeden Monat einzeln unter Angabe der beantragten und der bisher bewilligten Fördersumme aufschlüsseln)?

Seit Start der Gigabitförderung 2.0 wurden zum Stand 1. Dezember 2023 im Aufruf zur Förderung von Infrastrukturprojekten (regulärer Aufruf) 850 Anträge eingereicht. Die beantragte Fördersumme beträgt 5 386 254 667 Euro. Davon wurden 320 Anträge mit einer Bundesförderung in Höhe von 2 116 639 730 Euro bewilligt. Im Übrigen wird auf die Anlage 3 verwiesen.\*

4. Wie hoch sind zum Stand 1. Dezember 2023 die im Rahmen der Gigabit-RL 2.0 beantragte und die bisher vorläufig bewilligte Fördersumme sowie der bisherige Mittelabfluss (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern angeben)?

Zum Stand 1. Dezember 2023 wurden auf Grundlage der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ 6 942 689 159 Euro an Bundesförderung beantragt. Davon wurden bisher Bundesmittel in Höhe von 3 545 908 581 Euro bewilligt. Mit Blick auf die Bewilligung erster Förderanträge nach der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ im April 2023 (Beratungsleistung) bzw. im August 2023 (Infrastrukturprojekte) beträgt der Mittelabfluss zum Stand 1. Dezember 2023 0 Euro. Im Übrigen wird auf die Anlage 4 verwiesen.\*

5. Wie hoch ist zum Stand 1. Dezember 2023 die im Rahmen der Gigabit-RL 1.0 und der Gigabit-RL 2.0 bisher gebundene Fördersumme (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern angeben)?

Zum Stand 1. Dezember 2023 wurden auf Grundlage der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 sowie der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ 6 557 766 382 Euro an Bundesförderung gebunden. Im Übrigen wird auf die Anlage 5 verwiesen.\*

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10117 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

6. Warum veröffentlicht das BMDV die in den Fragen 1 bis 5 erfragten Angaben nicht auf seiner Webseite?

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) veröffentlicht unter <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/foerderlandkarte-bmvi-iframe.html> ausführliche Informationen zu Förderprojekten in seinem Zuständigkeitsbereich, darunter auch Informationen zu Förderprojekten im Rahmen der Gigabitrichtlinie 2.0, mit Ausweisung des Zuwendungsempfängers und des Bundeslandes, der Fördersumme, des Fördergegenstandes und des Bewilligungszeitraums.

7. Welche Bundesländer haben zum Stand 1. Dezember 2023 ihre Obergrenze für Fördermittel für das Jahr 2023 ([https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/aufruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/aufruf-zur-foerderung-von-infrastrukturprojekten.pdf?__blob=publicationFile)) erreicht oder überschritten (bitte die Bundesländer auflisten)?

Die Landesobergrenzen für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen wurden erreicht oder überschritten.

8. Was passiert mit den Ausgaberesten, die durch Bundesländer entstehen, die ihre Obergrenze für Fördermittel 2023 nicht ausgeschöpft haben, und wie hoch sind diese Ausgabereste im Jahr 2023 voraussichtlich?

Die wegen Nichtausschöpfung von Landesobergrenzen verfügbaren Bundesmittel belaufen sich derzeit auf rund 357 Mio. Euro. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 6 und 7 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/9422 verwiesen.

9. Wurde das bundesweite Ranking (bezugnehmend auf die Antworten zu den Fragen 6 und 7 auf Bundestagsdrucksache 20/9422) bereits durchgeführt, und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Das bundesweite Ranking der Anträge auf Infrastrukturförderung ist abgeschlossen. Im Ergebnis wurde für 436 Anträge zur Förderung von Infrastrukturprojekten eine Bewilligung im Jahr 2023 vorgesehen.

10. Wie viele Mittel sollen nach Auffassung der Bundesregierung (Entwurf Bundeshaushalt 2024) im Haushalt 2024 für die Breitbandförderung des Bundes zur Verfügung stehen?

Für die Breitbandförderung des Bundes sollen im Bundeshaushalt 2024 in Kapitel 1204 Titel 89403 bedarfsgerecht Mittel mit einem Ansatz in Höhe von 1 771 362 000 Euro und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3 935 350 000 Euro bereitgestellt werden. Für die Bewilligung von neuen Förderprojekten im Rahmen der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ sind hiervon etwa 3 Mrd. Euro Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen. Weitere Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rund 700 Mio. Euro stehen für Änderungsbewilligungen zur Verfügung. Die endgültige Entscheidung über den Bundeshaushalt 2024 obliegt dem Haushaltsgesetzgeber.

11. Wie viele und welche Kommunen, die sich im Jahr 2022 erfolgreich auf eine Förderung gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 beworben haben, haben sich im Jahr 2023 erneut auf eine Förderung gemäß der Richtlinie „Gigabit-Richtlinie 2.0“ beworben (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

362 Zuwendungsempfänger haben sich nach einem im Jahr 2022 im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 bewilligten Projekt erneut um Förderung im Rahmen der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ im Jahr 2023 beworben. Im Übrigen wird auf die Anlage 6 verwiesen.\*

12. Was passiert mit Fördermitteln aus zurückgegebenen vorläufigen Zuwendungsbescheiden, und in welcher Höhe gab es diese Fördermittel in den Jahren 2022 und 2023?
13. Was passiert mit den Fördermitteln der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 sowie der Richtlinie „Gigabit-Richtlinie 2.0“, die aufgrund tatsächlich niedrigerer Glasfaserausbaukosten als ursprünglich veranschlagt wurden und nicht in Anspruch genommen werden, und welchen Einfluss hat dies auf die Länderobergrenzen (<https://gigabit-projekttraeger.de/wp-content/uploads/2023/04/Aufruf-zur-Foerderung-von-Infrastrukturprojekten-1.pdf>)?

Die Fragen 12 und 13 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In den Jahren 2022 und 2023 wurden für Förderprojekte nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 sowie nach der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ Zuwendungsbescheide in Höhe von rd. 47,2 Mio. Euro zurückgegeben. Fördermittel, die durch Rückgabe von Förderbescheiden zur Verfügung stehen, werden im betreffenden Haushaltsjahr zur Finanzierung von Mehrbedarfen bei anderen Förderprojekten verwendet.

Die Ermittlung der Landesobergrenzen orientiert sich an der Bundesmittelausstattung und der Anzahl der förderfähigen Anschlüsse jedes Landes nach dem Breitbandatlas.

14. In welcher Höhe gab es Fördermittel aus der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021, die aufgrund tatsächlich niedrigerer Glasfaserausbaukosten als ursprünglich veranschlagt wurden und nicht abgerechnet werden konnten (bitte für das Jahr 2022 insgesamt angeben und nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die tatsächlichen Glasfaserausbaukosten werden im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung zum Abschluss eines Förderprojektes erhoben. Mit Blick auf die noch laufende Umsetzung von Förderprojekten im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 liegen diese Daten zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10117 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

15. Für wie viele Adressen wurde eine Förderung im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 beantragt, deren Realisierung aufgrund eines tatsächlich stattfindenden Eigenausbaus nicht stattgefunden hat (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln), und wie viele Mittel aus der Förderung wurden deshalb nicht abgerufen (bitte insgesamt und nach Bundesländern auflisten)?

Die Anzahl der Adressen, welche aufgrund eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus nicht länger für eine Fördermaßnahme im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 berücksichtigt werden, wird statistisch nicht erfasst.

Insgesamt haben zum Stand 1. Dezember 2023 sieben Infrastrukturprojekte im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 auf die zuvor beschiedene Bundesförderung in Höhe von insgesamt rd. 15,2 Mio. Euro mit insgesamt 4 899 Adressen verzichtet. Im Übrigen wird auf die Anlage 7 verwiesen.\*

16. Wie hoch ist der Mittelabfluss aus der „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 in den Jahren 2021, 2022 und 2023 (bitte zusätzlich nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Mittelabfluss bei Förderprojekten im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 in den Jahren 2021, 2022 und 2023 beträgt insgesamt 21 144 322,09 Euro. Im Übrigen wird auf die Anlage 8 verwiesen.\*

17. Wie hoch ist der Mittelabfluss aus der Richtlinie „Gigabit-Richtlinie 2.0“ bisher (bitte Summe und Datum angeben sowie ggf. nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Mittelabfluss für Förderanträge nach der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ beträgt zum Stand 19. Dezember 2023 13 927,17 Euro. Im Übrigen wird auf die Anlage 9 verwiesen.

18. Wie viele Kommunen wurden nach der Bewertung vom zuständigen Projektträger aufgefordert, ihre Bewerbung auf eine Förderung gemäß der Richtlinie „Gigabit-Richtlinie 2.0“ zurückzuziehen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
19. Wie unterstützt die Bundesregierung Kommunen, die aufgefordert wurden, ihre Förderanträge zurückzuziehen, deren Scoring jedoch eine Förderung im kommenden Jahr unrealistisch erscheinen lässt?

Die Fragen 18 und 19 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Aufforderung der Projektträger zur Zurücknahme von Förderanträgen erging an die Antragsteller nicht. Antragsteller, deren Anträge auf Infrastruktur-

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10117 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

förderung im Jahr 2023 nicht bewilligt wurden, wurden über ihre Optionen informiert. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 10 auf Bundestagsdrucksache 20/9422 verwiesen.

20. Welches Vergütungsmodell besteht für die Projektträger (nach aufgebrachtener Zeit, nach bearbeitetem Antrag oder nach welchen Parametern)?

Die Vergütung der Projektträger erfolgt sowohl nach einer Pauschal- als auch nach Aufwandsvergütung. Die Abrechnungsarten unterscheiden sich je nach Leistungsart.

21. Für wann plant die Bundesregierung einen neuen Förderaufruf zu starten (bitte um eine Monatsangabe), und für welche Dauer ist dieser Förderaufruf geplant?

Der Start des neuen Förderaufrufs ist im Frühjahr 2024 geplant. Die Dauer des Aufrufs ist derzeit nicht festgelegt.

22. Wann haben die Bauarbeiten für die erste bewilligte Förderung nach der Gigabit-RL 2.0 nach Kenntnis der Bundesregierung begonnen, oder wann werden die ersten Bauarbeiten nach Kenntnis der Bundesregierung beginnen (bitte das Projekt angeben)?

Aufgrund der erst frühen Umsetzungsphase der nach der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ bewilligten Förderprojekte liegen gegenwärtig noch keine Informationen zum Zeitpunkt des Beginns von Bauarbeiten vor. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/9422 verwiesen.

23. Wie viele Meldungen eines Glasfaserdoppelausbaus sind mit Stand 1. Dezember 2023 bei der Monitoringstelle eingegangen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln, <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Pressemittelungen/2023/067-schnorr-monitoringstelle-fuer-glasfaser-doppelausbau.html>)?

Seit ihrer Einrichtung am 3. Juli 2023 übermitteln Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen sukzessive und kontinuierlich Informationen an die Monitoringstelle. Bis einschließlich 1. Dezember 2023 sind 347 Rückmeldungen bei der Monitoringstelle eingegangen. Die Anzahl der geschilderten Fälle ist mit 287 deutlich niedriger. Grund dafür ist, dass die Beschreibung des gleichen Sachverhalts mitunter in mehreren Rückmeldungen aus verschiedenen Perspektiven, z. B. der Telekommunikationsunternehmen und der Gebietskörperschaften, erfolgt. Daher kann aus der Zahl der bisher eingegangenen Rückmeldungen nicht unmittelbar die Anzahl der möglichen Fälle eines Doppelausbaus abgeleitet werden.

Eine Übersicht über die Anzahl der bei der Monitoringstelle eingegangenen Fälle ist auf der Homepage der Bundesnetzagentur einsehbar unter <https://bundesnetzagentur.de/doppelausbau-monitoring>. Im Übrigen wird auf die Anlage 10 verwiesen.\*

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10117 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

**Bestände und bewilligte Beratungsleistungen im Rahmen der Bundesförderprogramme zum Gleichaufbau im Jahr 2023\***

Bundesland	März 2023		April 2023		Mai 2023		Juni 2023		Juli 2023		August 2023		September 2023		Oktober 2023		November 2023		Dezember 2023		Bestandige Beratungsleistungen (gesamt)	Bestandige Beratungsleistungen (gesamt)	Bestandige Beratungsleistungen (gesamt)	Bestandige Beratungsleistungen (gesamt)				
	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand								
<b>Bayern</b>	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €	80	1.400.000,00 €		
<b>Berlin</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Bremen</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Hamburg</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Hessen</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Niederrhein</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Niedersachsen</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Northrhein-Westfalen</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Rheinland-Pfalz</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Sachsen</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Sachsen-Anhalt</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Schleswig-Holstein</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Thüringen</b>	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>	<b>80</b>	<b>1.400.000,00 €</b>

\*Die Angaben beziehen sich auf den Nachfrager der Beratungsleistungen nach § 16b SGB III (Bsp. Nr. 1 bis 10).

**Beantragte Projekte im Aufruf zur Antragseinreichung – Förderung von Infrastrukturprojekten (Fast Lane) im Jahr 2023\***

(Datenstand: 01.12.2023)\*\*

Bundesland	Juli 2023 beantragte Projekte	Juli 2023 beantragte Bundesförderung	Juli 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	Juli 2023 bewilligte Bundesförderung	August 2023 beantragte Fastlane- Projekte	August 2023 beantragte Bundesförderung	August 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	August 2023 bewilligte Bundesförderung	September 2023 beantragte Fastlane- Projekte	September 2023 beantragte Bundesförderung	September 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	September 2023 bewilligte Bundesförderung	Oktober 2023 beantragte Fastlane- Projekte	Oktober 2023 beantragte Bundesförderung	Oktober 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	Oktober 2023 bewilligte Bundesförderung	November 2023 beantragte Fastlane- Projekte	November 2023 beantragte Bundesförderung	November 2023 bewilligte Fastlane- Projekte	November 2023 bewilligte Bundesförderung	gesamt beantragte Fastlane-Projekte	gesamt beantragte Bundesförderung	gesamt bewilligte Fastlane-Projekte	gesamt bewilligte Bundesförderung
Baden-Württemberg	1	11.767.376,00 €	0	- €	0	- €	1	11.767.376,00 €	16	122.542.394,00 €	0	- €	18	181.820.524,00 €	21	146.888.415,00 €	0	- €	13	157.474.500,00 €	35	316.130.294,00 €	35	316.130.291,00 €
Bayern	0	- €	0	- €	3	4.329.000,00 €	0	- €	18	54.516.900,00 €	3	7.204.500,00 €	19	64.912.460,00 €	37	119.046.860,00 €	3	104.245.820,00 €	0	- €	43	228.004.180,00 €	40	126.251.360,00 €
Berlin	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Brandenburg	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	5	92.322.900,00 €	0	- €	0	- €	5	92.322.900,00 €	5	92.322.900,00 €	5	92.322.900,00 €
Hansestadt Bremen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Hansestadt Hamburg	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Hessen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	100.000.000,00 €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	100.000.000,00 €	1	100.000.000,00 €	1	100.000.000,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	2	35.849.500,00 €	0	- €	4	148.740.000,00 €	1	67.920.000,00 €	0	- €	5	116.669.500,00 €	6	184.589.500,00 €	6	184.589.500,00 €
Niedersachsen	2	144.000.000,00 €	0	- €	0	- €	0	- €	1	12.240.000,00 €	2	144.000.000,00 €	1	18.850.000,00 €	0	- €	0	- €	2	31.090.000,00 €	4	175.090.000,00 €	4	175.090.000,00 €
Nordrhein-Westfalen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	18.662.750,00 €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	18.662.750,00 €	1	18.662.750,00 €	1	18.662.750,00 €
Rheinland-Pfalz	0	- €	0	- €	1	34.800.000,00 €	0	- €	0	- €	1	34.800.000,00 €	3	152.238.865,00 €	0	- €	0	- €	4	187.038.864,00 €	4	187.038.864,00 €	4	187.038.864,00 €
Saarland	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Sachsen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	4	91.515.600,00 €	0	- €	3	44.971.200,00 €	4	91.515.600,00 €	0	- €	3	44.971.200,00 €	7	136.486.800,00 €	7	136.486.800,00 €
Sachsen-Anhalt	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	4	69.681.600,00 €	0	- €	0	- €	2	45.700.200,00 €	2	45.700.200,00 €	2	45.700.200,00 €
Schleswig-Holstein	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	2	3.607.286,00 €	0	- €	0	- €	2	3.607.286,00 €	2	3.607.286,00 €	2	3.607.286,00 €
Thüringen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	9.158.400,00 €	0	- €	0	- €	1	12.069.000,00 €	0	- €	1	9.158.400,00 €	1	9.158.400,00 €	1	12.069.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>155.767.376,00 €</b>	<b>0</b>	<b>- €</b>	<b>4</b>	<b>39.129.000,00 €</b>	<b>1</b>	<b>11.767.376,00 €</b>	<b>44</b>	<b>444.485.544,00 €</b>	<b>6</b>	<b>186.004.500,00 €</b>	<b>59</b>	<b>777.144.835,00 €</b>	<b>64</b>	<b>437.439.875,00 €</b>	<b>3</b>	<b>104.245.820,00 €</b>	<b>37</b>	<b>762.737.200,00 €</b>	<b>113</b>	<b>1.520.772.575,00 €</b>	<b>108</b>	<b>1.397.948.951,00 €</b>

\*Die Anzahl und Summen von zurückgezogenen Anträgen wurden exkludiert.

\*\*Nach Vorliegen aller formellen Antragsvoraussetzungen werden die Anträge statistisch mit dem Datum der digitalen Antragstellung erfasst.

**Beantragte Projekte im Aufruf zur Antragseinreichung – Förderung von Infrastrukturprojekten (regulärer Aufruf) im Jahr 2023\***

(Datenstand: 01.12.2023)\*\*

Bundesland	Juli 2023 beantragte reguläre Projekte	Juli 2023 beantragte Bundesförderung	Juli 2023 bewilligte reguläre Projekte	Juli 2023 bewilligte Bundesförderung	August 2023 beantragte reguläre Projekte	August 2023 beantragte Bundesförderung	August 2023 bewilligte reguläre Projekte	August 2023 bewilligte Bundesförderung	September 2023 beantragte reguläre Projekte	September 2023 beantragte Bundesförderung	September 2023 bewilligte reguläre Projekte	September 2023 bewilligte Bundesförderung	Oktober 2023 beantragte reguläre Projekte	Oktober 2023 beantragte Bundesförderung	Oktober 2023 bewilligte reguläre Projekte	Oktober 2023 bewilligte Bundesförderung	November 2023 beantragte reguläre Projekte	November 2023 beantragte Bundesförderung	November 2023 bewilligte reguläre Projekte	November 2023 bewilligte Bundesförderung	gesamt beantragte reguläre Projekte	gesamt beantragte Bundesförderung	gesamt bewilligte reguläre Projekte	gesamt bewilligte Bundesförderung
Baden-Württemberg	2	90.802.648,00 €	0	- €	6	176.774.186,00 €	0	- €	58	639.886.923,00 €	0	- €	133	696.093.189,00 €	0	- €	0	- €	36	221.189.974,00 €	199	1.603.556.946,00 €	36	221.189.974,00 €
Bayern	4	16.366.500,00 €	0	- €	56	120.670.200,00 €	0	- €	204	457.137.722,00 €	0	- €	246	815.226.266,00 €	0	- €	0	- €	191	458.698.806,00 €	510	1.409.400.688,00 €	191	458.698.806,00 €
Berlin	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Brandenburg	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	52.466.400,00 €	0	- €	8	346.359.600,00 €	0	- €	0	- €	5	240.705.000,00 €	9	398.826.000,00 €	5	240.705.000,00 €
Hansestadt Bremen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Hansestadt Hamburg	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €
Hessen	0	- €	0	- €	1	63.700.000,00 €	0	- €	4	171.115.610,00 €	0	- €	23	51.015.000,00 €	0	- €	16	207.015.609,00 €	28	285.830.610,00 €	16	207.015.609,00 €	16	207.015.609,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	2	31.580.000,00 €	0	- €	5	54.710.000,00 €	0	- €	0	- €	3	45.310.000,00 €	7	86.390.000,00 €	3	45.310.000,00 €
Niedersachsen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	5	96.525.000,00 €	0	- €	0	- €	4	92.525.000,00 €	5	96.525.000,00 €	4	92.525.000,00 €
Nordrhein-Westfalen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	10	87.812.395,00 €	0	- €	26	423.786.255,00 €	0	- €	0	- €	27	389.829.243,00 €	36	511.598.650,00 €	27	389.829.243,00 €
Rheinland-Pfalz	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	1	13.149.765,00 €	0	- €	5	277.247.216,00 €	0	- €	0	- €	1	64.865.804,00 €	6	290.396.981,00 €	1	64.865.804,00 €
Saarland	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	4	12.620.000,00 €	0	- €	5	14.392.000,00 €	0	- €	0	- €	9	27.012.000,00 €	9	27.012.000,00 €	9	27.012.000,00 €
Sachsen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	7	322.235.100,00 €	0	- €	8	109.199.700,00 €	0	- €	0	- €	7	170.635.500,00 €	15	431.434.800,00 €	7	170.635.500,00 €
Sachsen-Anhalt	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	6	39.474.000,00 €	0	- €	0	- €	3	6.183.900,00 €	6	39.474.000,00 €	3	6.183.900,00 €
Schleswig-Holstein	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	7	7.902.692,00 €	0	- €	0	- €	7	8.023.094,00 €	7	7.902.692,00 €	7	8.023.094,00 €
Thüringen	0	- €	0	- €	0	- €	0	- €	12	195.670.800,00 €	0	- €	1	2.335.500,00 €	0	- €	0	- €	11	184.645.300,00 €	13	198.006.300,00 €	11	184.645.300,00 €
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>107.169.148,00 €</b>	<b>0</b>	<b>- €</b>	<b>63</b>	<b>361.144.386,00 €</b>	<b>0</b>	<b>- €</b>	<b>303</b>	<b>1.983.674.715,00 €</b>	<b>0</b>	<b>- €</b>	<b>478</b>	<b>2.934.266.418,00 €</b>	<b>0</b>	<b>- €</b>	<b>0</b>	<b>- €</b>	<b>320</b>	<b>2.116.639.730,00 €</b>	<b>850</b>	<b>5.386.254.667,00 €</b>	<b>320</b>	<b>2.116.639.730,00 €</b>

\*Die Anzahl und Summen von zurückgezogenen Anträgen wurden exkludiert.

\*\*Nach Vorliegen aller formellen Antragsvoraussetzungen werden die Anträge statistisch mit dem Datum der digitalen Antragstellung erfasst.

### Beantragte und bewilligte Bundesförderung im Bundesförderprogramm Gigabit 2.0\*

(Datenstand: 01.12.2023)

Bundesland	beantragte Bundesförderung	bewilligte Bundesförderung	Mittelabfluss
Baden-Württemberg	1.922.667.220,00 €	539.250.245,00 €	- €
Bayern	1.655.654.869,00 €	601.900.166,00 €	- €
Berlin	200.000,00 €	200.000,00 €	- €
Brandenburg	493.698.900,00 €	334.977.900,00 €	- €
Hansestadt Bremen	- €	- €	- €
Hansestadt Hamburg	- €	- €	- €
Hessen	386.430.610,00 €	307.615.609,00 €	- €
Mecklenburg-Vorpommern	273.479.500,00 €	232.499.500,00 €	- €
Niedersachsen	271.815.000,00 €	267.815.000,00 €	- €
Nordrhein-Westfalen	531.103.416,00 €	409.341.993,00 €	- €
Rheinland-Pfalz	477.935.766,00 €	252.404.588,00 €	- €
Saarland	27.712.000,00 €	27.712.000,00 €	- €
Sachsen	569.461.600,00 €	307.462.300,00 €	- €
Sachsen-Anhalt	110.105.600,00 €	52.834.100,00 €	- €
Schleswig-Holstein	12.059.978,00 €	11.980.380,00 €	- €
Thüringen	210.364.700,00 €	199.914.800,00 €	- €
<b>Summe</b>	<b>6.942.689.159,00 €</b>	<b>3.545.908.581,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

\*Die beantragte Bundesförderersumme von zurückgezogenen Anträgen wurden exkludiert.

### Im Rahmen der Gigabit-RL 1.0 und der Gigabit-RL 2.0 bisher gebundene Fördersumme

(Datenstand: 01.12.2023)

Bundesland	Gigabit-RL 1.0	Gigabit-RL 2.0	Summe
Baden-Württemberg	1.190.598.787,00 €	539.250.245,00 €	1.729.849.032,00 €
Bayern	318.349.919,00 €	601.900.166,00 €	920.250.085,00 €
Berlin	- €	200.000,00 €	200.000,00 €
Brandenburg	650.000,00 €	334.977.900,00 €	335.627.900,00 €
Hansestadt Bremen	200.000,00 €	- €	200.000,00 €
Hansestadt Hamburg	- €	- €	- €
Hessen	242.859.742,00 €	307.615.609,00 €	550.475.351,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	199.740.000,00 €	232.499.500,00 €	432.239.500,00 €
Niedersachsen	160.114.945,00 €	267.815.000,00 €	427.929.945,00 €
Nordrhein-Westfalen	355.290.433,00 €	409.341.993,00 €	764.632.426,00 €
Rheinland-Pfalz	156.441.977,00 €	252.404.588,00 €	408.846.565,00 €
Saarland	- €	27.712.000,00 €	27.712.000,00 €
Sachsen	289.881.813,00 €	307.462.300,00 €	597.344.113,00 €
Sachsen-Anhalt	100.000,00 €	52.834.100,00 €	52.934.100,00 €
Schleswig-Holstein	54.092.754,00 €	11.980.380,00 €	66.073.134,00 €
Thüringen	43.537.431,00 €	199.914.800,00 €	243.452.231,00 €
<b>Summe</b>	<b>3.011.857.801,00 €</b>	<b>3.545.908.581,00 €</b>	<b>6.557.766.382,00 €</b>

**Übersicht der Zuwendungsempfänger mit bewilligten Projekten nach "Gigabit-Richtlinie 1.0" im Jahr 2022 und beantragten Projekten nach "Gigabit-Richtlinie 2.0" im Jahr 2023 (unabhängig vom Fördergegenstand Beratungsleistungen oder Infrastrukturprojekte**

(Datenstand: 01.12.2023)

Bundesland	Anzahl Zuwendungsempfänger	Zuwendungsempfänger
<b>Baden-Württemberg</b>	50	BLS Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG, Stadt Fridingen an der Donau, Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar, Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg, Breitband Ortenau GmbH & Co. KG, Gemeinde Schemmerhofen, Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, Stadt Bad Teinach-Zavelstein, Stadt Welzheim, Gemeinde Hochdorf, Gemeinde Kirchartd, Gemeinde Unterreichenbach, Gemeinde Kolbingen, Zweckverband Breitbandausbau Landkreis Böblingen, Stadt Haiterbach, Stadt Neubulach, Stadt Tettngang, Gemeinde Neuweiler, Gemeinde Simmersfeld, OEW Breitband GmbH, Gemeinde Oberreichenbach, Stadt Geisingen, Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar, Landkreis Rottweil, Stadt Öhringen, Gemeinde Allmannsweiler, Stadt Bad Rappenau, Stadt Krautheim, Gemeinde Zaberfeld, Gemeinde Nordheim, Gemeinde Neckarwestheim, Gemeinde Lehrensteinsfeld, Stadt Ingelfingen, Gemeinde Obersulm, Gemeinde Gemmingen, Gemeinde Attenweiler, Gemeinde Flein, Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall, Stadt Gaggenau, Gemeinde Uttenweiler, Gemeinde Moos, Gemeindeverwaltungsverband Meersburg, Gemeinde Enzklösterle, Stadt Bad Saulgau, Gemeinde Moosburg, Gemeinde Essingen, Gemeinde Walddorfhäslach, Gemeinde Königshausen, Zweckverband Breitband Bodenseekreis, Stadt Bopfingen
<b>Bayern</b>	273	Gemeinde Osterberg, Markt Kellmünz a. d. Iller, Gemeinde Irschenberg, Gemeinde Dasing, Stadt Lindenberg i. Allgäu, Gemeinde Seehausen a. Staffelsee, Gemeinde Spatzhausen, Gemeinde Riegsee, Gemeinde Wackersberg, Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz, Gemeinde Waakirchen, Gemeinde Böhen, Markt Ottobeuren, Gemeinde Dietramszell, Gemeinde Otterfing, Markt Markt, Gemeinde Raubling, Gemeinde Baiern, Gemeinde Großweil, Gemeinde Obing, Gemeinde Pittenhart, Markt Pretzfeld, Stadtwerke Weilheim i. OB Energie GmbH - SWE, Stadt Bogen, Gemeinde Bad Feilnbach, Stadt Bad Reichenhall, Stadt Friedberg, Gemeinde Eurasburg, Gemeinde Nordheim am Main, Gemeinde Bergkirchen, Stadt Kemnath, Gemeinde Grafenrheinfeld, Gemeinde Buchhofen, Gemeinde Ettringen, Stadt Füssen, G.E.R.N GmbH, Markt Peiting, Gemeinde Fremdingen, Gemeinde Holzkirchen, Markt Helmstadt, Gemeinde Uettingen, Gemeinde Fischbachau, Gemeinde Sankt Wolfgang, Gemeinde Rottach-Egern, Stadt Aschaffenburg, Gemeinde Ruderting, Markt Tittling, Gemeinde Witzmannsberg, Gemeinde Deiningen, Markt Oberzell, Gemeinde Inning a. Holz, Gemeinde Kirchberg, Gemeinde Untersiemau, Gemeinde Warngau, Stadt Neumarkt-Sankt Veit, Gemeinde Bergen im Chiemgau, Stadt Kulmbach, Stadt Sonthofen, Gemeinde Marquartstein, Gemeinde Mauth, Gemeinde Bad Füssing, Stadt Ornbau, Gemeinde Oerlenbach, Stadt Burgau, Gemeinde Kammeltal, Gemeinde Bergrheinfeld, Markt Schwarzach, Gemeinde Nußdorf a. Inn, Gemeinde Betzigau, Gemeinde Schnelldorf, Markt Kaisheim, Stadt Landshut, Stadt Unterschleißheim, Stadt Töging a. Inn, Markt Irsee, Gemeinde Emmering, Gemeinde Konzell, Stadt Vohenstrauß, Gemeinde Tutzing, Gemeinde Sonderhofen, Markt Gelchsheim, Stadt Aub, Gemeinde Kleinsendelbach, Markt Heroldsberg, Gemeinde Gablingen, Markt Waldthurn, Gemeinde Stephanskirchen, Markt Hutthurm, Stadt Waldershof, Gemeinde Malching, Gemeinde Garching a.d. Alz, Stadt Erbdorf, Markt Burgheim, Gemeinde Grettstadt, Gemeinde Bad Kohlgrub, Stadt Neuötting, Stadt Herrieden, Gemeinde Bischofswiesen, Landratsamt Freising, Stadt Feuchtwangen, Gemeinde Schlammersdorf, Markt Kirchenthumbach, Gemeinde Burk, Gemeinde Erharting, Gemeinde Niedertaufkirchen, Gemeinde Niederbergkirchen, Markt Pleinfeld, Stadt Bad Windsheim, Gemeinde Rinchnach, Gemeinde Feldkirchen-Westerham, Gemeinde Aldersbach, Stadt Röthenbach a.d. Pegnitz, Gemeinde Euerbach, Gemeinde Walpertskirchen, Stadt Immenstadt im Allgäu, Gemeinde Wildpoldsried, Markt Plößberg, Markt Titting, Gemeinde Engelsberg, Gemeinde Erlenbach b. Marktheidenfeld, Stadt Freystadt, Markt Rothalmünster, Markt Perlesreut, Gemeinde Trautskirchen, Stadt Alzenau, Gemeinde Weigendorf, Markt Wallerstein, Gemeinde Unterschwaningen, Markt Burkardroth, Markt Altomünster, Gemeinde Flossenbürg, Gemeinde Bieberehren, Stadt Röttingen, Gemeinde Tauberrettersheim, Stadt Schlüsselfeld, Gemeinde Chamerau, Gemeinde Heinrichsthal, Gemeinde Heigenbrücken, Gemeinde Krummennaab, Gemeinde Steinsfeld, Gemeinde Mickhausen, Gemeinde Mittelneufnach, Stadt Hilpoltstein, Gemeinde Pommelsbrunn, Markt Eckental, Laber-Naab Infrastruktur GmbH, Gemeinde Haarbach, Gemeinde Pöcking, Markt Weiltingen, Stadt Kelheim, Gemeinde Rattenkirchen, Markt Pförring, Stadtwerke Forchheim GmbH, Stadt Bärnau, Markt Simbach, Gemeinde Röckingen, Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Gemeinde Aura a.d. Saale, Markt Euerdorf, Gemeinde Ramsthal, Markt Sulzthal, Gemeinde Geroldshausen, Gemeinde Gerolfingen, Markt Rennertshofen, Gemeinde Johannesberg, Stadt Marktheidenfeld, Gemeinde Ehekirchen, Gemeinde Kirchheim, Markt Bütthard, Markt Giebelstadt, Gemeinde Gaukönigshofen, Gemeinde Mainstockheim, Gemeinde Buchbrunn, Gemeinde Biebelried, Gemeinde Sulzfeld a. Main, Gemeinde Apfeldorf, Gemeinde Kinsau, Markt Neukirchen-Balbini, Gemeinde Priesendorf, Markt Thierstein, Gemeinde Höchstädt i. Fichtelgebirge, Markt Thiersheim, Gemeinde Thyrnau, Gemeinde Illesheim, Gemeinde Sonnen, Gemeinde Lenting, Gemeinde Lisberg, Markt Marktzeuln, Gemeinde Hochstadt a. Main, Stadt Kronach, Markt Hofkirchen, Gemeinde Fuchstal, Gemeinde Unterdießen, Gemeinde Rott a. Inn, Gemeinde Haibach, Markt Karbach, Gemeinde Ursensollen, Markt Mällersdorf-Pfaffenberg, Markt Markt Taschendorf, Stadt Lauf a. d. Pegnitz, Gemeinde Oberdolling, Gemeinde Rügland, Gemeinde Röslau, Gemeinde Berg, Markt Wernberg-Köblitz, Gemeinde Reuth b. Erbdorf, Markt Mähring, Gemeinde Rögling, Stadt Eichstätt, Markt Murnau a. Staffelsee, Gemeinde Übersee, Gemeinde Konradsreuth, Gemeinde Stulln, Gemeinde Kirchensittenbach, Gemeinde Marxheim, Stadt Vohburg a. d. Donau, Gemeinde Marktoffingen, Stadt Ebersberg, Gemeinde Ampfing, Markt Konnersreuth, Gemeinde
<b>Berlin</b>	-	
<b>Brandenburg</b>	3	Landkreis Oder-Spree, Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Landkreis Dahme-Spreewald
<b>Hansestadt Bremen</b>	-	
<b>Hansestadt Hamburg</b>	-	
<b>Hessen</b>	4	Gemeinde Schöneck, Ikbitt - Interkommunales Breitbandnetz, Landkreis Fulda, Landkreis Limburg
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	3	Landkreis Nordwestmecklenburg, Landkreis Vorpommern-Rügen, Landkreis Vorpommern-Greifswald
<b>Niedersachsen</b>	1	Landkreis Heidekreis
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	18	ENNI Stadt & Service Niederrhein AÖR, Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Gemeinde Kranenburg, hallewestfalen.net GmbH, Kreis Herford, Kreis Olpe, Kreis Paderborn, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Steinfurt, Kreis Viersen, Kreis Wesel, Märkischer Kreis, Stadt Bielefeld, Stadt Heiligenhaus, Stadt Münster, Stadt Rietberg, Stadt Verl, Technische Betriebe Solingen
<b>Rheinland-Pfalz</b>	2	Landeshauptstadt Mainz Landkreis Birkenfeld
<b>Saarland</b>	-	
<b>Sachsen</b>	5	Breitband GmbH Landkreis Leipzig, Landkreis Vogtlandkreis, Wurzen Land - Werke Glasfaser GmbH, Landkreis Bautzen, Landkreis Mittelsachsen
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1	Gemeinde Hohe Börde
<b>Schleswig-Holstein</b>	-	
<b>Thüringen</b>	2	Stadt Jena, Thüringer Glasfasergesellschaft mbH
	<b>362</b>	<b>0</b>

## Übersicht der Infrastrukturprojekte nach "Gigabit-Richtlinie 1.0" mit Verzicht auf Zuwendung

(Datenstand: 01.12.2023)

Bundesland	Anzahl widerrufen Bescheide	Widerrufene Bundesfördersumme	Anzahl widerrufener Anschlusszahlen
Baden-Württemberg	1	692.250,40 €	6
Bayern	4	9.784.993,50 €	3.360
Berlin	0	- €	0
Brandenburg	0	- €	0
Hansestadt Bremen	0	- €	0
Hansestadt Hamburg	0	- €	0
Hessen	0	- €	0
Mecklenburg-Vorpommern	0	- €	0
Niedersachsen	0	- €	0
Nordrhein-Westfalen	0	- €	0
Rheinland-Pfalz	0	- €	0
Saarland	0	- €	0
Sachsen	0	- €	0
Sachsen-Anhalt	0	- €	0
Schleswig-Holstein	1	3.850.000,00 €	1.282
Thüringen	1	841.983,60 €	251
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>15.169.227,50 €</b>	<b>4.899</b>

**Mittelabflüsse im Bundesförderprogramm „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 in den Jahren 2021, 2022 und 2023**

(Datenstand: 01.12.2023)

<b>Bundesland</b>	<b>Mittelabfluss 2021</b>	<b>Mittelabfluss 2022</b>	<b>Mittelabfluss 2023</b>	<b>Mittelabfluss Gesamt</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	0,00 €	0,00 €	4.325.232,26 €	4.325.232,26 €
<b>Bayern</b>	0,00 €	0,00 €	2.847.152,82 €	2.847.152,82 €
<b>Berlin</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Brandenburg</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Hansestadt Bremen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Hansestadt Hamburg</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Hessen</b>	0,00 €	762.244,48 €	10.459.756,23 €	11.222.000,71 €
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Niedersachsen</b>	0,00 €	0,00 €	77.953,80 €	77.953,80 €
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	0,00 €	119.013,86 €	1.306.212,03 €	1.425.225,89 €
<b>Rheinland-Pfalz</b>	0,00 €	13.280,40 €	546.521,68 €	559.802,08 €
<b>Saarland</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Sachsen</b>	0,00 €	0,00 €	107.140,47 €	107.140,47 €
<b>Sachsen-Anhalt</b>	0,00 €	39.984,00 €	41.304,90 €	81.288,90 €
<b>Schleswig-Holstein</b>	0,00 €	0,00 €	387.990,60 €	387.990,60 €
<b>Thüringen</b>	0,00 €	0,00 €	110.534,56 €	110.534,56 €
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>934.522,74 €</b>	<b>20.209.799,35 €</b>	<b>21.144.322,09 €</b>

**Mittelabflüsse im Bundesförderprogramm nach der „Gigabit-Richtlinie 2.0“**

(Datenstand: 19.12.2023)

<b>Bundesland</b>	<b>Mittelabfluss</b>
Baden-Württemberg	0,00 €
Bayern	0,00 €
Berlin	0,00 €
Brandenburg	0,00 €
Hansestadt Bremen	0,00 €
Hansestadt Hamburg	0,00 €
Hessen	13.927,17 €
Mecklenburg-Vorpommern	0,00 €
Niedersachsen	0,00 €
Nordrhein-Westfalen	0,00 €
Rheinland-Pfalz	0,00 €
Saarland	0,00 €
Sachsen	0,00 €
Sachsen-Anhalt	0,00 €
Schleswig-Holstein	0,00 €
Thüringen	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>13.927,17 €</b>

**Verteilung der Fälle von gemeldetem Glasfaser-Doppelausbau auf die Bundesländer**

(Datenstand: 01.12.2023)

<b>Bundesland</b>	<b>Anzahl Fälle</b>	<b>Anteil</b>
Baden-Württemberg	22	8%
Bayern	50	17%
Berlin	0	0%
Brandenburg	11	4%
Bremen	1	0%
Hamburg	0	0%
Hessen	44	15%
Mecklenburg-Vorpommern	4	1%
Niedersachsen	19	7%
Nordrhein-Westfalen	49	17%
Rheinland-Pfalz	29	10%
Saarland	3	1%
Sachsen	8	3%
Sachsen-Anhalt	9	3%
Schleswig-Holstein	24	8%
Thüringen	14	5%
<b>Summe</b>	<b>287</b>	<b>100%</b>

